



05. Juni 2013

Schwarzer Mittwoch

AH Nord unterliegen in Eschelbach 2:4

Zu ihrem Auswärtsspiel in der Woche reisten die AH Nord in den Westerwald zu den AH Eschelbach. Bei optimalen Bedingungen, sowohl das Wetter als auch der Rasenplatz boten optimale Bedingungen, legten die Lahnsteiner los wie die Feuerwehr: bereits nach drei Minuten legte Oliver Schmidt den Ball uneigennützig auf den nachgerückten Heiko Schilling ab, der keine Mühe hatte, aus elf Metern einzuschießen. Nur gut zehn Minuten später war Carsten Hens zur Stelle und erzielte mit einem sehenswerten Distanzschuss aus der Drehung das 0:2. Doch anstatt Sicherheit aus diesem Spielstand zu ziehen, ließ man sich auf unnötige Diskussionen mit dem Schiedsrichter ein und haderte mit ihm und den Umständen. So erzielte Eschelbach nach 26 Minuten durch einen eher fragwürdigen Elfmeter den Anschlusstreffer. Ab diesem Moment brachen bei der AH Nord aus unerklärlichen Gründen alle Dämme. Der Ausgleich kurz vor der Pause war nur die logische Konsequenz. Auch nach der Halbzeit lief bei den AH Nord nichts mehr zusammen. Als man dann auch noch mit 3:2 in Rückstand geriet und sich die Diskussionen mit dem Unparteiischen weiter entwickelten, wurde es noch bitterer für die AH Nord: ein Foulelfmeter wurde verschossen, und gleich zwei Lahnsteiner wurden mit Gelb-Rot vorzeitig zum Duschen geschickt. Dass man derart in Unterzahl sogar noch Gelegenheit zum Ausgleich hatte und letztendlich nur noch ein weiteres Gegentor bekam war dann auch schon das Beste an der zweiten Halbzeit aus Lahnsteiner Sicht an diesem rabenschwarzen Mittwochabend.



Das Bild zeigt die Mannschaft vor der Begegnung in Eschelbach:
Vorne knieend v.l.n.r.: Hoemberg, Hens, Runkel, Schmidt, Schilling
Hinten v.l.n.r.: Faust, Hoffmann, Stotz, Meuer, Schneider, Edel, Korn.